



USK St. Koloman 3 : 0 SV Wals-Grünau

SR Mario PILIC
AS 1 Anton REITER
AS 2 Senol BALVAN

2. LANDESLIGA NORD

USV Köstendorf	5 : 3	USC Mattsee
HSV Wals	7 : 2	USC Abersee
SK Strobl	2 : 1	USV Fuschl
USC Faistenau	2 : 2	Oberalmer SV
USK St. Koloman	3 : 0	SV Wals-Grünau
USV Koppl	7 : 1	SG Gneis ASK/PSV
SV Seekirchen	5 : 0	USK Hof

SV WALS-GRÜNAU II

STARTELF						
39	Ramo BESIC					
4	Philipp PERLAK (K)					
5	Julian FEISER		56'			
7	Jonathan AUNER	79'	46'			
8	Christoph BRÖTZNER	88'				
9	Luka BARNJAK					
10	Anel ADZEM					
11	Andreas FÜREDER					
12	Felix CASAGRANDA	74'				
14	David FUCHSBERGER					
15	Jonathan HUBER					

ERSATZBANK						
21	Patrick BAUER					
2	Lion STEFFL					
6	Andreas HAUTHALER	74'	89'			
13	Leon SOPJANAC	88'				
16	Tobias KÖSSLBACHER	79'				
17	Günther REISCHL					

BETREUERTEAM

TR Pascal ORTNER
 CO-TR Julian GERHARTINGER
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 13

Zuschauer: 201

NACH DEM SPIEL

fan.at | 28-09-2024

Für Wals-Grünau war in der Fremde diesmal nichts zu holen

Die Vorfreude auf das Duell war auf beiden Seiten vor der Partie zu spüren. Drei Punkte standen zur Verfügung. Doch wer wird sie sich holen?

Beide Seiten legten ihre Spielanlage zunächst vorsichtig an, wollten auf keinen Fall in Rückstand geraten. Halbchancen waren zwar zu notieren, für einen Treffer vor der Pause reichte es aber nicht. So waren zur Halbzeit die beiden Trainer gefordert, ihre Spieler noch einmal zu motivieren.

Keine Treffer vor der Pause

In der Pause hatte scheinbar nur die Heimelf frische Kräfte getankt. Denn sie war es, die in der 48. Minute den ersten Treffer der Partie beisteuerte, durch Christoph Siller mit 1:0 in Führung ging. Eine Erlösung, weil man in der Folge gelassener an die Sache herangehen konnte. Die Gäste hingegen standen nun unter Druck, mussten einen Gang höher schalten. Mit dem Mut der Verzweiflung versuchte die Gästeelf, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Doch Stefan Schweiberer machte den Bemühungen mit dem 2:0 ein jähes Ende. Sein Treffer in der 56. Minute sollte die Vorentscheidung in dieser Partie sein. Zum Glück waren die Heimischen schon 2:0 in Führung, als sich Ivo Juric (68.) von Schiedsrichter Kaiser die gelb-rote Karte abholte. So war es kein Problem, den Vorsprung zu verwalten. Das 3:0 durch Thomas Wallinger (76.) änderte nichts mehr an der Punktevergabe. Mit dem Schlusspfiff sollten für St. Koloman angenehme 90 Minuten zu Ende gehen. Die Punkte blieben bei ihnen.

ligaportal.at | 29-09-2024

USK St. Koloman triumphiert über SV Wals-Grünau mit 3:0

Der USK St. Koloman konnte sich in der 8. Runde der 2. Landesliga Nord mit einem eindrucksvollen 3:0 Sieg gegen die Mannschaft von SV Wals-Grünau durchsetzen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit drehte St. Koloman in der zweiten Hälfte auf und sicherte sich am Ende einen verdienten Sieg. Besonders auffällig war die Effizienz der Heimmannschaft bei der Verwertung ihrer Chancen, während die Gäste aus Wals-Grünau nur selten gefährlich wurden.

Taktisches Abtasten in der ersten Halbzeit

Das Spiel zwischen dem USK St. Koloman und SV Wals-Grünau begann ohne große Höhepunkte in der Anfangsphase. Beide Teams tasteten sich zunächst ab und versuchten, die Kontrolle über das Spiel zu gewinnen. Die Abwehrreihen standen sicher und ließen kaum nennenswerte Chancen zu. St. Koloman zeigte sich etwas aktiver im Vorwärtsgang, jedoch ohne wirklich zwingend zu werden. Der Halbzeitstand von 0:0 spiegelte die ausgeglichene erste Halbzeit wider.

Nach der Pause änderte sich das Bild jedoch schlagartig. Die Gastgeber kamen mit viel Schwung aus der Kabine und setzten die Gäste sofort unter Druck.

St. Koloman erhöht das Tempo und gewinnt klar

Bereits in der 48. Minute konnte der USK St. Koloman den ersten Treffer des Spiels markieren. Nach einer präzisen Flanke von Wieser war es Siller, der per Kopf zur 1:0 Führung traf. Dieses Tor gab den Gastgebern zusätzliches Selbstvertrauen, und sie erhöhten den Druck auf die Abwehr von Wals-Grünau.

In der 55. Minute folgte das 2:0 für St. Koloman. Schweiberer traf mit einem flachen Schuss aus der zweiten Reihe und sorgte für die Vorentscheidung. Die Gäste aus Wals-Grünau fanden weiterhin kein Mittel, um die kompakte Defensive der Gastgeber zu durchbrechen.

Auch eine Gelb-Rote Karte für Juric von St. Koloman in der 67. Minute änderte nichts am Spielverlauf. Juric, der bereits auf der Bank saß, musste nach seinem zweiten Gelb Foul das Spielfeld verlassen.

Den Schlusspunkt setzte Wallinger in der 79. Minute. Mit einem sehenswerten Lupfer über den Torwart hinweg erzielte er das 3:0 und besiegelte den Endstand.
